

„Osteopathie... Was ist das eigentlich ? „  
Die neue Wunderheiltherapie aus Amerika? Heilen durch Handauflegen ?

Ziel dieses Vortrages ist es Ihnen einen Einblick in diese alternative, in Deutschland wenig bekannte wirkungsvolle Therapieform bzw. Medizin zu vermitteln.

Zunächst einmal möchte ich mich Ihnen vorstellen :  
Sven- Christian Sutmar, geboren 18. 01.1963 in Hameln,  
September 1993 Examen zum staatlich anerkannten Physiotherapeuten;  
Seit Mai 1999 eigene Praxis für Physiotherapie in Hameln  
Seit 1999 Student der Osteopathie am College Sutherland in Hamburg.

Bevor wir nun zu der Definition der Osteopathie und der Arbeitsweise des Osteopathen kommen, versetzen wir uns in der Zeit zurück in das Jahr 1828, Jonesboro, Virginia; Am 06. August diesen Jahres wird Andrew Taylor Still, der Begründer der Osteopathie, von Abraham Still einem Arzt, Pfarrer und Bauern geboren.....



**Andrew Taylor Still, Entdecker der Osteopathie**

## **Geschichte der Osteopathie**

- 1849 A.T. Still heiratet Marry Vaughn. Sie bekamen 3 Kinder.
- 1850 -1880 wurde die damalig gültige Medizin in Frage gestellt. Massive Dosierungen von Arsen und Quecksilber , das Blutablassen waren damals gängige Therapien, und es war gesünder, keine medizinische Therapie in Anspruch zu nehmen.
- 1852 A. T. Still beginnt bei seinem Vater als „Lehrlingsdoktor“ zu praktizieren.
- 1859 A. T. Still verliert eines seiner Kinder 4 Tage nach seiner Geburt; nur einen Monat später stirbt seine Frau.

- 1860 A. T. Still heiratet Mary E. Turner und sie bekommen zusammen vier Söhne und eine Tochter.
- 1861-1865 Sezessionskrieg. A. T. Still wird Soldat und arbeitet dort als Arzt und Chirurg. Nicht der Feind, sondern Krankheiten und Infektionen fordern die meisten Opfer. Er macht interessante Entdeckungen: Patienten mit viralem Infekt im Magen-Darm-Trakt weisen alle eine Empfindlichkeit und Steifigkeit im Bereich der Brustwirbelsäule ( BWS ) auf; Er behandelt darauf die BWS und die Beschwerden im Magen- Darm- Trakt werden verringert.
- 1864 Drei seiner Kinder sterben durch Hirnhautentzündung.
- 1867 Abraham Still stirbt an Pneumonie
- Still studiert intensiv Frenologie, Bone- Setting, Mesmerismus, Magnetismus, Spiritualismus und Evolutionstheorien, und entdeckt dadurch das Prinzip von ***Ursache und Wirkung***. Er entwickelt das Prinzip der ***Osteopathie*** und entfernt sich von der traditionellen Medizin.
- A. T. Still will sein Konzept an der Baker University of Baldwin in Kansas präsentieren. Doch sein Ersuchen wird abgelehnt.
- 1882 Koch entdeckt die Tuberkulosebazillen
- 1885 Das vermutliche Datum an dem Still das erste Mal das Wort Osteopathie vorstellte. Osteon > Knochen; Pathos > Bezug zu Sympathie, ( Gefühl mit )  
Die Bedeutung des Wortes ***Osteopathie*** bedeutet also : Der Einfluß des skelettalen Systems in Relation zu einer Krankheit, der Ursache und Genesung dieser.
- Ende der 80- ziger Jahre lehrte er seinen Kindern Harry, Hermann, Fred und Charles die Osteopathie.
- 1892 Still bekommt die Genehmigung die ***osteopathische Wissenschaft*** zu unterrichten. Noch in diesem Jahr gründet er die „***American School of Osteopathie***“ (ASO )in Kirksville, Missouri. Im November diesen Jahres startet das erste Semester mit 11 Studenten
- 1894 Die ersten Osteopathen schließen ihr Studium ab und erhalten das „ Diploma of Osteopathie “. Der Staat gab Still die Ermächtigung, seinen Sudenten einen M. D. zu verleihen. Dies tat er aber nicht, da er sich von der Allopathie abgrenzen wollte. Am Ende des Jahrhunderts wird es zum Doctorat und bedeutet ***D. O.: Doctor of Osteopathie***
- 1895 Röntgen entdeckt die X-rays
- 1896 Daniel David Palmer ( 1845 – 1913 ) Davenport Iowa entdeckt die Chiropraxie

- 1897 Die Osteopathen organisieren sich in „*The American Association for the Advancement of Osteopathie*“, vier Jahre später zu der *American Osteopathic Association*.
- 1897 Pierre und Marie Curie entdecken das Radium
- 1898 Dreser experimentiert mit Aspirin ( entdeckt von Hofmann ) und nutzt es für medizinische Zwecke
- 1900 Landsteiner kündigt die Entdeckung der Blutgruppen an
- 1901 Schon 13 Staaten haben die Gesetze, die das Ausüben des neuen Systems regeln, anerkannt.
- 1904 Schon 4000 D. O.`s üben ihre Arbeit praktisch aus
- 1917,12 Dez, A. T. Still ist tot Er wurde Kirckville`s erster „Bürger der Stadt“  
„Ein Genie das verrückt durch die Welt ging.“ war sein Ruf
- 1917 J. Martin Littlejohn ( geb. 1865 in Glasgow ) Student und Dozent an der ASO gründet die British school of Osteopathie in London

## Die Geschichte der Craniosakralen Osteopathie

- ~1700 Giorgio Baglivi ( 1668 – 1707 ) beschrieb den menschlichen Körper als aus festen Fasern aufgebaut und durch zwei verschiedene Arten von Flüssigkeiten bewässert. Einerseits dem Blut und der Gehirnflüssigkeit. Genau wie das Herzkreislaufsystem einen eigenen Puls hat, findet Baglivi eine rhythmische Bewegung, im gesamten Gewebe des Körpers, welche er dem Puls der Gehirnflüssigkeit zuschreibt.
- ~1852 Jones findet feine Oszillationen im Blutgefäßsystem, die unabhängig der physiologischen Herz- Kreislaufpulsationen existieren !
- ~1865 Traube , Hering und Mayer machen ähnliche Entdeckungen, und nennen diese Bewegungen die „Traube – Hering - Mayer – Wellen ( THM )“ . Seit einem Jahr werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt, welche darauf hinweisen dass die THM Wellen übereinstimmen mit den Bewegungen des Kraniosakralen Rhythmus !



Gemälde, das William Garner Sutherland mit einer Ausgabe seines Werks The Cranial Bowl und einem gesprengten Schädelmodell zeigt.

~1895

William Garner Sutherland ( 1873 – 1954 ) einer der ersten Schüler Andrew Taylor Still“ , gilt als der eigentliche Pionier, der die **Cranio Sacrale Osteopathie** wissenschaftlich untersucht und publiziert hat. „ Der junge Sutherland trat eines Tages in das Arbeitszimmer A. T. Stills ein, und als er den Schädel auf dem Schreibtisch des alten Doktors betrachtete, war er von der Form des Os temporale welches sich überlappend auf das Os parietale legt sehr beeindruckt. „ Wie die Kiemen eines Fisches. Das Cranium ist eine atmende Struktur.“ Soll der junge Sutherland gesagt haben – Die nächsten 50 Jahre verbringt er damit seine Idee zu studieren und mit beeindruckenden Experimenten zu beweisen dass die freie Beweglichkeit der 22 Schädelknochen eine der wichtigsten Bewegungen für die Vitalität des Menschen darstellt.

- 1930** Erste Publikation von William Garner Sutherland ( 1873 – 1954 ), über die Kraniale – Osteopathie
- 1957** Gründug der „ Ecole Francaise d` Osteopathie ( Paris )
- 1960** Gründung der „ Ecole Europee`ne d`Osteopathie “( Maidstone / Kent England
- 1973** **Gründung des College Sutherland ( Paris )**
- 1976** **Gründung des College Sutherland ( Belgien )**
- 1989** **Gründung des College Sutherland ( Holland / Deutschland)**

## [Über das Studium zum Osteopathen am College Sutherland](#)

Gegründet als das erste europäisches College welches Osteopathie lehrt.

Der Lehrstoff des Colleges ist wissenschaftlich, unerbittlich streng basierend auf einer ständigen, gegenseitigen Ergänzung der Praxis und der Theorie unter aufmerksamer Beachtung der klinischen Entwicklung und der Forschung.

Das College erfüllt alle Kriterien des europäischen akademischen Rates.

Mehr als 50 Lehrer und Assistenten: Osteopathen, Mediziner, Biologen, Röntgenologen, Psychologen und Juristen alle bekannt durch ihre Forschungsarbeiten und Veröffentlichungen garantieren die Qualität der Ausbildung.

Das Studium erstreckt sich über 5 Jahre.

Pro Jahr wird der Unterricht, Praxis und Theorie in 7 x 4 Tagesseminaren Stunden durchgeführt. ( Insg. In 5 Jahren = 1250 Unterrichtsstunden )

Zusätzlich werden 2 Tage pro Studienjahr praktische Unterrichtsstunden in einem Sektionsraum an anatomischen Präparaten erteilt.

Das College Sutherland organisiert jedes Jahr Konferenzen und Arbeitsgemeinschaften die von internationalen Spezialisten durchgeführt und geleitet werden.

Das College ist in acht europäischen Städten vertreten: in Frankreich, Belgien, Deutschland, den Niederlanden und Portugal.

Mehr als 700 Studenten zwanzig verschiedener Nationalitäten nehmen am Unterricht teil, hauptsächlich Mediziner, Physiotherapeuten und Heilpraktiker.



Etienne Cloet ,D.O. ,Präsident des College Sutherland, D.

**Am 30/ 31 Mai 1986 wurde bei der europäischen Konvention eine allgemein Definition der Osteopathie formuliert:**

### **Definition der Osteopathie:**

Die osteopathische Medizin ist eine Wissenschaft, eine Kunst und eine Philosophie der Gesundheitspflege. Sie stützt sich auf die sich immer weiter entwickelnden wissenschaftlichen Kenntnissen.

Die Philosophie enthält das Konzept der Einheit der Struktur des lebenden Organismus und seinen Funktionen.

Die Besonderheit besteht darin, daß sie eine Therapie anwendet, die eine Reharmonisierung der Mobilitätsverhältnisse und Bewegung der anatomischen Strukturen anstrebt.

Die Kunst umfasst die Anwendung dieses Konzepts in allen Bereichen und Spezialisierungen der medizinischen Praxis.

Die Wissenschaft umfasst unter anderem Verhaltenskenntnis, die Kenntnis chemischer physikalischer und biologischer Inhalte, mit Bezug auf die Wiederherstellung und Erhaltung von Gesundheit, sowie auf die Prävention der Krankheit und Ihre Linderung.

## **Das osteopathische Konzept:**

### **Philosophie der Osteopathie:**

- 1. Der menschliche Körper ist eine biologische Einheit in der Struktur und Funktion reziprok von einander abhängig sind !**
- 2. Über ein komplexes Gleichgewichtssystem neigt der Körper zur Selbstregulierung und Selbstgenesung hinsichtlich des Prozesse der Krankheit.( Selbstheilungskräfte )!**
- 3. Eine rationale Behandlung hat diese Philosophie und ihre Prinzipien als Grundlage. Sie fördert das Konzept Struktur / Funktion in seiner diagnostischen und therapeutischen Annäherung durch manuelle Techniken!**

Die Einheit des Körpers in seiner Struktur und seinen Funktionen ist im Zusammenhang der verschiedenen Gewebe und ihren Funktionen zu sehen.

**mechanisch:** zwischen Knochen, Gelenken und Muskeln

**zirkulatorisch:** durch das arterielle, venöse, lymphatische und das cerebrospinale System

<b>membranös:</b>	Verbindungen zwischen Organen und Geweben durch ihre umhüllenden und beschützenden Membranen( <b>Faszien</b> )
<b>neurologisch:</b>	durch Nervenbahnen des zentralen und peripheren Nervensystems, sowie des vegetativen Nervensystems
<b>physiologisch:</b>	biochemische und elektro-physiologische Reizweiterleitung zwischen Organen und Geweben

Durch diese Einheit hat der Körper die Fähigkeit sich selbst zu verteidigen und sich ins Gleichgewicht zu bringen.

## Äußere auf den Menschen einwirkende Reize:

<b>Physischer Faktor</b>	( Arbeit, Sport, Schlafen )
<b>Hygienischer Faktor</b>	( Ernährung, geistige Ruhe)
<b>Psychischer Faktor</b>	( Emotionen, Mobbing )
<b>Energetischer Faktor</b>	( Elektrosmog, Erdstrahlen...)

Diese Faktoren ändern sich in ***Frequenz***

***Dauer***

***Intensität***

und stellen die lebenswichtigen Stimuli für die Entwicklung des Menschen dar.

Dem Individuum unwillkommene Störungen in Form eines zuviel oder zu wenig an Stimulus können zu einer Minderung des **Vitalpotentials** führen und **funktionelle Abdrücke** in seinem Körperschema hinterlassen.

Diese **funktionellen Abdrücke können** zu **funktionellen Störungen** führen.

Jeder Mensch hat ein individuelles Bestreben nach;

**Ökonomie**

**Komfort**

und **Gleichgewicht !**

### Unser vitales System:

**Parietales System:**

Dieses System umfasst die Knochen, Gelenke, Muskeln, Sehnen, Bänder, Faszien, die spinalen Nerven und ihr Zusammenspiel.

**Viszerales System:**

Dieses System bezeichnet die inneren Organe wie Herz, Lunge, Magen, Leber, Darm usw, mit ihren Blutgefäßen, Lymphgefäßen, dem vegetativen und dem enterischen Nervensystem.

**Kraniosakrales System:**

Dieses System bildet sich aus der Bewegung der ständigen Neubildung der Gehirnflüssigkeit, welche für den Schutz und die Ernährung des ZNS verantwortlich ist und der hierdurch induzierten, spürbaren Bewegung der Schädelknochen, der Wirbelsäule und des Kreuzbeins.

**Die osteopathische Behandlung.**



Als erstes nimmt der Osteopath die genaue Anamnese des Patienten auf und sortiert die Informationen in ihrer chronologischen Abfolge. Von besonderer Wichtigkeit sind Unfälle , Operationen, psychoemotionale Traumata, auch wenn diese schon Jahre, Jahrzehnte zurückliegen. Diese sind häufig die Ursache für starke Spannungs- und Bewegungsverluste innerhalb des gesamten vitalen Systems.

Es folgt die osteopathische Untersuchung; Statisch und funktionell im Stand/ Sitz und im Liegen. Diese Befunde werden sorgfältig notiert und in Zusammenhang der drei Bereiche des Vitalen Systems gebracht:

Parietal

Viszeral

Kranial.

Interessant für die osteopathische Behandlung sind die Mobilitätsverhältnisse der Strukturen innerhalb und zueinander der verschiedenen Systeme.

Durch sein genaues Wissen über die anatomischen und physiologischen Zusammenhänge im menschlichen Organismus, und seinen trainierten Tastsinn in seinen Händen bzw. Fingern vermag er die kleinen Spannungs- und Bewegungsveränderungen innerhalb des Organismus wahrzunehmen und mit meist sehr sanften Techniken zu harmonisieren.

Das Ziel der osteopathischen Behandlung besteht darin die Ursache des Problems aufzuspüren und durch die Behandlung die Mobilität innerhalb des Bindegewebes zu verbessern, um für eine optimale Trophizität zu sorgen, welche für ein harmonisches Funktionieren aller Strukturen im menschlichen Organismus sorgt.

(Das Bindegewebe selbst verfügt über ein sogenanntes Erinnerungsvermögen: Das heißt: Traumen, äußerer, innerer, sowie psychoemotionaler Ursache werden als Spannungsveränderung innerhalb des **vitalen Systems gespeichert**; über Tage, Monate oder sogar Jahre ! Diese Spannungsänderung wirkt sich prädestinierend für die verschiedensten Erkrankungen aus !)



Dr. Andrew Taylor Still bei der Behandlung



Referenz: Sven – Christian Sutmar ,

Manualtherapeut, Osteopath ( BAO )

E-Mail: [suma-ther@t-online.de](mailto:suma-ther@t-online.de)

